

Stefan Kopp

Prof. Dr. theol. Franz Kohlschein

Bibliographie 1965–2018

Franz Xaver Kohlschein wurde am 6. Juli 1934 in Warburg/Westfalen geboren. Nach seinem Abitur 1954 trat er in das Priesterseminar Paderborn ein und studierte dort sowie in Lyon und München Katholische Theologie. Am 19. Dezember 1959 wurde er in Paderborn zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er als Vikar in der Pfarrei Herz Jesu in Dortmund-Hörde und – während seiner Promotion in Münster – als Präfekt im Studienheim St. Klemens für Priesterspätberufene in Bad Driburg. 1969 promovierte er an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit einer Arbeit über den Paderborner *Liber Ordinarius* von 1324 bei Emil Joseph Lengeling.

Unter den jungen Theologen, die sich nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil in dem aufstrebenden Fach Liturgiewissenschaft qualifizierten, war er einer der ersten, die sich der Erforschung ortskirchlicher Liturgiegeschichte zuwandten und dabei in den *Libri Ordinarii*, den „Regiebüchern“ an (mittelalterlichen) Dom-, Stifts- und Klosterkirchen, eine wertvolle Quelle erkannten. Editionen und Untersuchungen dieser Art haben in der Folge nicht nur wichtige Erkenntnisse für die liturgischen Abläufe der Feiern im Kirchenjahr gebracht, sondern „sich zudem als höchst aussagekräftige Quellen für die Kunst- und Architekturgeschichte, die Musik- und Theaterwissenschaft und nicht zuletzt für alle mediävistisch orientierten Kulturwissenschaften“¹ erwiesen, wie Jürgen Bärsch jüngst die Entwicklung dieses interdisziplinären liturgiehistorischen Ansatzes in den vergangenen Jahrzehnten würdigte.

Nach seiner Promotion 1969 wurde Franz Kohlschein zum ersten Studentenpfarrer an der neu gegründeten Universität Bielefeld ernannt. 1975 kehrte er als Pfarrer an seine ehemalige Vikarsstelle nach Dortmund-Hörde zurück. 1979 wurde Kohlschein als Professor für Liturgiewissenschaft und Kirchengeschichte an die Katholische Fachhochschule Mainz berufen. Von 1984 bis 1999 hatte er den Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft an der Fakultät Katholische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg inne, der nach seiner Emeritierung nicht mehr wiederbesetzt wurde, lange bevor die dortige Fakultät im Jahr 2006 in ein Institut für Katholische Theologie umgewandelt wurde.

¹ J. Bärsch, Liturgiegeschichte im Wandel. Bemerkungen zu Aufgaben und Wegen der historischen Erforschung des Gottesdienstes in der deutschsprachigen katholischen Liturgiewissenschaft, in: ThGl 107 (2017) 231–246, hier: 238.

Franz Kohlschein hat insgesamt sieben Dissertationen betreut.² In der universitären Selbstverwaltung brachte er sich 13 Jahre lang im Fachbereichsrat, dem Leitungsorgan der Fakultät, sowie zwei Jahre als Dekan (1991–1993) ein, in denen er u.a. ein jährliches Treffen mit der Evangelisch-Theologischen Fakultät Erlangen initiierte. Zudem durfte er die Ehrenpromotionen für den aus Österreich stammenden Bischof Erwin Kräutler (*1939), der von 1981 bis 2015 als Bischof von Xingu, der flächenmäßig größten Diözese Brasiliens, wirkte, sowie für den in Köln geborenen Theologen Paulo Suess (*1938), der seit 1966 als Theologe in Brasilien wirkt, vornehmen. Als Seelsorger war er während seiner Bamberger Jahre in der Gemeinde St. Gangolf sowie als Hausgeistlicher im Altenpflegezentrum St. Otto tätig.

Anknüpfend an sein liturgiehistorisches Interesse, das er schon in seiner Dissertation für das Mittelalter gezeigt hatte, widmete sich Franz Kohlschein in seinen weiteren Forschungen dem Themenkomplex Aufklärungskatholizismus und Liturgie, den ersten diözesanen Gebet- und Gesangbüchern sowie der Geschichte der Liturgiewissenschaft vom Ausgang des 18. Jahrhunderts an. Dazu initiierte und leitete er in Bamberg u.a. vier internationale liturgiewissenschaftliche Forschungskolloquien, aus denen umfangreiche Sammelbände hervorgingen. Als zweites großes Anliegen neben der liturgiehistorischen Forschung förderte der aus Westfalen stammende Liturgiewissenschaftler die durch das Zweite Vatikanische Konzil angestoßene liturgische Erneuerung und publizierte zu diversen pastoralliturgischen Einzelthemen allein in der Zeitschrift „Gottesdienst“ mehr als 100 Beiträge, die in seiner Bibliographie mehr als ein Drittel seiner gesamten Publikationstitel umfassen. Dabei begleitete er kritisch die nachkonziliaren Entwicklungen der Liturgie und gab viele Impulse für eine vertiefte und lebendige Mitfeier des christlichen Gottesdienstes. Nach seiner Emeritierung übernahm er die wissenschaftliche Ausgabe der Niederschriften der Bamberger Mystikerin M. Columba Schonath OP (1730–1787), die Teil des von Erzbischof Karl Braun 1999 eröffneten Seligsprechungsverfahrens wurde. Als Abschluss seiner Forschungstätigkeit ist für 2018 die Edition des Bamberger Domordinariums von 1730 geplant.

Auf diözesaner Ebene war Kohlschein von 1964 bis 1979 Mitglied der Liturgiekommission des Erzbistums Paderborn. Im Bamberger Priesterseminar übernahm er 1984 die liturgische Ausbildung der Priesteramtskandidaten und engagierte sich als Mitglied der Liturgiekommission des Erzbistums Bamberg. Dabei wirkte er an der Formulierung von pastoralliturgischen Leitlinien mit, die auf die Situation des Priestermangels eingingen und nach neuen Perspektiven für das gottesdienstliche Leben fragten. U.a. wurden dabei die Ausbildung und Sendung von Gottesdienstleitern für Wort-Gottes-Feiern am Sonntag gefördert. Dazu beschäftigte ihn die Kathedralli-

² Vgl. dazu das Verzeichnis nach der Bibliographie unten.

turgie nicht nur liturgiehistorisch, sondern auch praktisch-liturgisch. In einem Kolloquium arbeitete er die Aufgaben des Bischofs in der Kathedralliturgie gegenüber den Aufgaben von Domkapitel und Dompfarrei heraus.

Auf überregionaler kirchlicher Ebene fungierte Kohlschein u.a. als Berater im Deutschen Liturgischen Institut Trier, wurde 1996 zum wissenschaftlichen Berater in der Liturgiekommision der Deutschen Bischofskonferenz berufen und war in dieser Funktion auch Mitglied in der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgiekommisionen im Deutschen Sprachgebiet (IAG). Gerne brachte er sich auch in die Arbeitsgemeinschaft katholischer Liturgiewissenschaftlerinnen und Liturgiewissenschaftler e.V. (AKL) und die internationale ökumenische Gesellschaft für Liturgiewissenschaft *Societas Liturgica* ein.

In Anerkennung seiner kirchlichen Leistungen wurde der Paderborner Priester Franz Kohlschein 1998 von Papst Johannes Paul II. zum „Päpstlichen Ehrenprälat“ ernannt. 2015 kehrte er nach mehr als drei Jahrzehnten in seine westfälische Heimat zurück und lebt nun in Paderborn.

Dr. Stefan Kopp ist Professor für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät Paderborn

Bibliographie Franz Kohlschein (1965–2018)

Das folgende Schriftenverzeichnis ist chronologisch geordnet. Innerhalb der einzelnen Jahre stehen zunächst die selbstständigen Veröffentlichungen, denen sich in Sammelwerken, Zeitschriften und Lexika erschienene Beiträge und Rezensionen anschließen. Abkürzungen der Fachliteratur richten sich nach Siegfried M. Schwertner, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, Berlin / New York 1992 (IATG²). Zusätzlich wird folgende Abkürzung verwendet: Gd = Gottesdienst, Freiburg i.Br. 1967ff.

1965

1. Mit H. Korfmacher / T. Hermann: Gemeinsamer Auftrag – Gemeinsame Sorge. Zum Dienst des Laienhelfers, Freiburg i.Br. 1965.

1967

2. Liturgische Handschriften und Drucke aus dem alten Bistum Paderborn in Trier, in: *WestfZs* 117 (1967) 349–355.

1971

3. Der Paderborner Liber Ordinarius von 1324. Textausgabe mit einer strukturgeschichtlichen Untersuchung der antiphonalen Psalmodie (SQWFG 11), Paderborn 1971 [Diss.].

1979

4. Kinder im Gemeindegottesdienst. Möglichkeiten und Grenzen des Familiengottesdienstes, in: *Gd* 13 (1979) 137–139.

1980

5. Visitenkarte der Pfarrei. Informationen im Pfarrblatt oder Vermeldungszettel, in: *Gd* 14 (1980) 126.

1981

6. Messen für Geld?, in: *Gd* 15 (1981) 3–4.
7. Füreinander – miteinander. Überlegungen zur Einführung von „Laien im pastoralen Dienst“, in: *Gd* 15 (1981) 9–11.
8. Zu einem Tisch geladen. Überlegungen zum Kommunionritus für Helfer im Gottesdienst, in: *Gd* 15 (1981) 49–51.

1982

9. Die liturgische Feier als Kommunikationsgeschehen, in: Katholische Fachhochschule Mainz (Hg.), *Theorie für Praxis. Beiträge zur Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Praktischen Theologie*, Mainz 1982, 79–96.
10. Gekreuzigte Liturgie. Reflexion und kritische Begleitung von Gottesdiensten, in: *Gd 16* (1982) 113–115.
11. Firmung feiern. Überlegungen und Gestaltungshilfen zur Firmliturgie, in: *Gd 16* (1982) 76–77.

1983

12. Östliche Tauftheologie in Traditionen des westlichen Stundengebets, in: *LJ 33* (1983) 118–122.
13. Die liturgische Feier als Kommunikationsgeschehen, in: *ThG(B) 26* (1983) 1–13.
14. Eine Hand schnürt kein Bündel. Impressionen aus Kamerun, in: *Ren. 39* (1983) 60–63.
15. Gastfreundlicher Gottesdienst. Wenn Klöster mit Touristen Liturgie feiern, in: *Gd 17* (1983) 83.
16. Wieder gefragt? Hinweise zu einer kirchlichen Verlobungsfeier, in: *Gd 17* (1983) 84.
17. Impressionen in Kamerun. Wie Afrikaner heute Gottesdienst feiern. Ein Reisebericht, in: *Gd 17* (1983) 103–104.
18. Rez.: A. Adam / R. Berger, *Pastoralliturgisches Handlexikon*, Freiburg i.Br. 1980, in: *KatBl 108* (1983) 722.

1984

19. Liturgiewissenschaft im Wandel? Fragmentarische Überlegungen zur Situation und Zukunft einer theologischen Disziplin, in: *LJ 34* (1984) 32–49.
20. Den täglichen Gottesdienst der Gemeinden retten. Plädoyer für die Tagzeitenliturgie in den Pfarrkirchen, in: *LJ 34* (1984) 195–234.
21. Mit Tränen säen – mit Jubel ernten. Entwurf eines Gottesdienstes, in: *KatBl 109* (1984) 142–143.
22. Wort-Gottesdienst mit Schülergruppen. Überlegungen zu einem Gottesdienst praktizierenden Religionsunterricht, in: *KatBl 109* (1984) 392–395.
23. Eine Wache für den Herrn. Wortgottesdienst am Abend zur Eröffnung der Ostervigil, in: *Gd 18* (1984) 39–40.
24. Vermeldungen, in: *Gd 18* (1984) 147–148.
25. Den Pfarrer vertreten – aber wie?, in: *Gd 18* (1984) 164.
26. Feiern lernen. Kommunionkatechese und kinderfreundliche Eucharistiefeyer am Sonntag, in: *Gd 18* (1984) 169–171.

27. Rez.: M. E. Brockhoff, Musikgeschichte der Stadt Paderborn, Paderborn 1982, in: ThRv 80 (1984) 70–71.
28. Rez.: D. Emeis, Vom Wort zum Zeichen. Wege zur Eucharistie in den Zeiten des Jahres und des Lebens, Freiburg i.Br. 1983, in: KatBl 109 (1984) 757.

1985

29. Liturgie als Kunstwerk. Gottesdiensterfahrung in der Romantik nach dem Zeugnis des Wilhelm Heinrich Wackenroder, in: ALW 27 (1985) 273–276.
30. Zur Rolle der Liturgiewissenschaft bei der Ausbildung, Berufseinführung und Fortbildung der Pastoral- und Gemeindeferenten im kirchlichen Dienst, in: LJ 35 (1985) 112–118.
31. Symbol und Kommunikation als Schlüsselbegriffe einer Theologie und Theorie der Liturgie, in: LJ 35 (1985) 200–218.
32. Gegenwärtig im Wort. Vom Umgang mit dem Evangeliar, in: Gd 19 (1985) 49–51.
33. Stundengebet im Beten von Familien und Gruppen, in: Gd 19 (1985) 76–77.
34. „Verführung zum Beten“. Kirche – nicht nur Kunstdenkmal, sondern Ort des Gebetes, in: Gd 19 (1985) 166.
35. Jederzeit offene Kirchen. Zur Zukunft des täglichen Gottesdienstes in den Pfarrkirchen, in: Gd 19 (1985) 97–100.
36. Die christliche Feier der Ehe in Symbol und Wort, in: Gd 19 (1985) 108–109.
37. Zeichen und Symbole im Kirchenraum, in: Bamberger Pastoralblatt 39 (1985) 85–94.
38. Rez.: G. Schlichting, Miteinander beten in der Familie, Schule und Gruppe, Hildesheim 1983, in: Gd 19 (1985) 76–77.

1986

39. Verkündigung in Geste und Symbol. Zur „Liturgie des Evangeliums“ in der Messe, in: A. A. Hierold (Hg.), Die Kraft der Hoffnung. Gemeinde und Evangelium [Festschrift Josef Schneider], Bamberg 1986, 274–287.
40. Mehr Teilnehmer an der Kelchkommunion in der Sonntagsmesse, in: H. Spaemann (Hg.), „... und trinket alle daraus“. Zur Kelchkommunion in unseren Gemeinden, Freiburg i.Br. 1986, 46–55.
41. Vorstehen in der liturgischen Versammlung. Zur Problematik des Leitungsstils im Gottesdienst, in: M. Klöckener / W. Glade (Hg.), Die Feier der Sakramente in der Gemeinde [Festschrift Heinrich Rennings], Kevelaer 1986, 359–383.

42. „Aufgeklärte“ Ritualien. Forschungskolloquium in Bamberg, in: LJ 36 (1986) 202–204.
43. „Einsame Spitze“. Zur Ikonographie des Papstgottesdienstes, in: Diak. 17 (1986) 421–422.
44. „Nur“ ein Ritual. Lebendiger Gottesdienst – was ist das?, in: Gd 20 (1986) 49–51.
45. Kirchenbeleuchtung, in: Gd 20 (1986) 70.
46. Mit H.-J. Ignazi: Durch Zusehen lernen. Videoaufzeichnungen von Gottesdiensten analysieren, in: Gd 20 (1986) 92–94.
47. Reformbestrebungen beim Gottesdienst schon vor 180 Jahren, in: Gd 20 (1986) 123.
48. Im Wintermantel feiern?, in: Gd 20 (1986) 151.
49. „Lasst uns in der Stille beten ...“, in: Gd 20 (1986) 175.
50. „Eine Nacht der Wache für den Herrn“ (Ex 12,42). Heute die Ostervigil gestalten, in: Gottes Volk (1986) 3, 84–89.
51. Rez.: A. Adam, Wo sich Gottes Volk versammelt, Freiburg i.Br. 1984, in: KatBl 111 (1986) 488.

1987

52. Der Bamberger Dom als der Ort für das „Fest des Glaubens“. Von der Beziehung zwischen Baugestalt und liturgischer Feier, in: H.-G. Röhrig (Hg.), Dieses große Fest aus Stein. Lesebuch zum 750. Weihejubiläum, Bamberg 1987, 285–325.
53. Die älteste deutsche Beschreibung der orthodoxen Liturgie in der Chronik des Ulrich von Richental über das Konzil von Konstanz, in: ALW 29 (1987) 234–241.
54. Die Tagzeitenliturgie als „Gebet der Gemeinde“ in der Geschichte, in: HfD 41 (1987) 12–40.
55. Psalmen in der Werktags-Messe, in: Gd 21 (1987) 8.
56. Der Gemeinde vorstehen. Zum Stil liturgischer Leitung, in: Gd 21 (1987) 17–19.
57. Die Welt vor Gott bringen. Der verkümmerte Gabengang – oder: Untereentwicklung bei uns?, in: Gd 21 (1987) 54.
58. Von der „duftenden Wolke“ als liturgischem Symbol. Nachdenkliches über das schwierige Sinnzeichen des Weihrauchs, in: Gd 21 (1987) 73–76.
59. Ausdruckstanz im Gottesdienst. Bericht von der Epiphanie-Tagung auf Burg Rothenfels 1987, in: Gd 21 (1987) 84–85.
60. Richtig teilen, in: Gd 21 (1987) 93.
61. Eine Liturgie, die die Dinge beim Namen nennt. Zum Problem einer inklusiven oder exklusiven Sprache, in: Gd 21 (1987) 105–107.
62. Ein würdiger Ort für Buße und Versöhnung. Vorschlag für einen Umbau des Beichtstuhls, in: Gd 21 (1987) 172.
63. Liturgie und New Age, in: Gd 21 (1987) 188.

64. Der problematische „Weiße Sonntag“. Denkanstöße zu einem schwierigen Erbe, in: *Gottes Volk* (1987) 4, 36–40.
65. Rez.: S. Schmid-Keiser, *Aktive Teilnahme. Kriterium gottesdienstlichen Handelns und Feierns. Zu den Elementen eines Schlüsselbegriffs in Geschichte und Gegenwart des 20. Jahrhunderts*, 2 Bde., Bern 1985, in: *ThRv* 83 (1987) 413–415.

1988

66. Bewusste, tätige und fruchtbringende Teilnahme. Das Leitmotiv der Gottesdienstreform als bleibender Maßstab, in: T. Maas-Ewerd (Hg.), *Lebt unser Gottesdienst? Die bleibende Aufgabe der Liturgiereform*, Freiburg i.Br. 1988, 38–62.
67. Liturgiegeschichte als Liturgie-Kritik. Zur Bedeutung Friedrich Brenners (1784–1848) als Liturgiker, in: *ALW* 30 (1988) 238–264.
68. Zur liturgischen Ausbildung der Priesteramtskandidaten im Priesterseminar, in: *LJ* 38 (1988) 249–252.
69. Liturgie – Sackgasse oder Ur-Sprung des Glaubens. Anmerkungen zur Feier des Gottesdienstes unter dem Vorzeichen der Krise, in: *LebZeug* 43 (1988) 5–16.
70. Mit allen Sinnen. Liturgie als „Körpersprache“ (1), in: *Gd* 22 (1988) 9–10.
71. Rhythmus, Atmung, Stimme. Liturgie als „Körpersprache“ (2), in: *Gd* 22 (1988) 24.
72. Stehen, Gehen und Schreiten. Liturgie als „Körpersprache“ (3), in: *Gd* 22 (1988) 32.
73. Das Sitzen. Liturgie als „Körpersprache“ (4), in: *Gd* 22 (1988) 35.
74. Augen und Mund. Liturgie als „Körpersprache“ (5), in: *Gd* 22 (1988) 56.
75. Sprache der Hände und Arme. Liturgie als „Körpersprache“ (6), in: *Gd* 22 (1988) 64.
76. Wohin mit den Büchern am Vorstehersitz?, in: *Gd* 22 (1988) 93.
77. Liturgie bei Jugend- und Kinderfreizeiten, in: *Gd* 22 (1988) 101.
78. Gottesdienst mit ethischer Schlagseite?, in: *Gd* 22 (1988) 110.
79. Mehr als ein äußeres Fest. Liturgie als Ort der Erinnerung und Verinnerlichung des Lebens, in: *Gd* 22 (1988) 176.
80. Die Kinder – eine übersehene Minderheit im Sonntagsgemeindegottesdienst?, in: *Gottes Volk* (1988) 5, 67–73.
81. Rez.: A. Odermatt, *Der Liber Ordinarius der Abtei St. Arnulf vor Metz* (SpicFri 31), Freiburg/Schweiz 1987, in: *ThRv* 84 (1988) 470–471.

1989

82. Hg. von: Aufklärungskatholizismus und Liturgie. Reformentwürfe für die Feier von Taufe, Firmung, Buße, Trauung und Krankensalbung (PiLi 6), St. Ottilien 1989.
83. Die Liturgie der Buße in der späten deutschen Aufklärung. Eine Studie zu den „Beichtakten“ im Rituale von Vitus Anton Winter, in: F. Kohlschein (Hg.), Aufklärungskatholizismus und Liturgie. Reformentwürfe für die Feier von Taufe, Firmung, Buße, Trauung und Krankensalbung (PiLi 6), St. Ottilien 1989, 5–92.
84. Die Tagzeitenliturgie als Gebetsauftrag des einzelnen, in: M. Klöckener / H. Rennings (Hg.), Lebendiges Stundengebet. Vertiefung und Hilfe [Festschrift Lukas Brinkhoff], Freiburg i.Br. 1989, 525–542.
85. Die liturgischen Reformanliegen des deutschen Aufklärungskatholizismus (1780–1830), in: LJ 39 (1989) 168–177.
86. Gottes Wort – unsere Antwort. Zur Bedeutung der Schriftlesung in der Kirche und ihrer Liturgie, in: KlBl 69 (1989) 313–314.
87. Das Meßbuch von Zaire – ein Beispiel für legitimen Pluralismus in der Liturgie, in: KlBl 69 (1989) 37–38.
88. Das liturgische Gedächtnis des hl. Bischof Otto von Bamberg vom Konzil von Trient bis heute, in: BHVB 125 (1989) 451–479.
89. Viel gescholten, wenig gefragt? Zur Situation der Theologie-Professoren, in: Christ in der Gegenwart 41 (1989) 366.
90. Die Kunst des Übergangs. Zur Sensibilisierung für Störfaktoren in den liturgischen Feiern, in: Gd 23 (1989) 57–59.
91. „Herr erbarme dich“. Glaube als Grundforderung an die liturgische Versammlung, in: Gd 23 (1989) 78.
92. Liturgische Impressionen. Menschlichkeit im Gottesdienst, in: Gd 23 (1989) 92–93.
93. Gottesdienst in der „Stadt ohne Gott“. Denkanstöße in der Krise des Gottesdienstes, in: Gd 23 (1989) 121–123.
94. Gibt es ein „liturgisches Gesicht“? Liturgie und Mimik, in: Gd 23 (1989) 133–134.
95. Eine Geste der „Communio“, in: Gd 23 (1989) 96.
96. Rez.: G. Schmid, Kirche oder Sekte? Entwicklungen und Perspektiven des Katholizismus in der westlichen Welt, München / Zürich 1988, in: Gd 23 (1989) 79.
97. Rez.: A. Gerhards u.a., Feier-Formen. Impulse für Gottesdienstgestaltung vom Aachener Katholikentag 1986, Aachen 1987, in: ThRv 85 (1989) 134–136.
98. Rez.: K. Schlemmer, Gemeinde am Sonntag. Die Feier von Wortgottesdiensten ohne Priester, Freiburg i.Br. u.a. 1988, in: HlD 43 (1989) 88–90.

99. Rez.: A. Ehrensperger, Gottesdienst. Visionen – Erfahrungen – Schmerzstellen, Zürich 1988, in: LJ 39 (1989) 188–189.

1990

100. Buße und Versöhnung feiern in getrennten Kirchen. Überlegungen zu liturgischen Modellen, in: H. Mercker, S. Wibbing (Hg.), Ökumenisch leben [Festschrift Helmut Fox], Landau 1990, 111–121.
101. Die Vorstellung von der kultischen Unreinheit der Frau. Das weiterwirkende Motiv für eine zwiespältige Situation?, in: T. Berger / A. Gerhards (Hg.), Liturgie und Frauenfrage. Ein Beitrag aus liturgiewissenschaftlicher Sicht, St. Ottilien 1990, 269–288.
102. Die Sankt-Gangolf-Kirche – ein kostbares Vermächtnis für die Pfarrgemeinde heute, in: Pfarrkirche St. Gangolf Bamberg. Restaurierung der ältesten Kirche der Stadt 1984–1990 [Festschrift zum Abschluss der Restaurierung], Bamberg 1990, 9–18.
103. Die „Formulare“ der Messe in deutscher Sprache bei Johann Baptist Hirscher (1788–1865). Ein Beitrag zu den Reformvorstellungen der deutschen katholischen Aufklärung im Bereich der Eucharistie, in: ALW 32 (1990) 161–206.
104. „Sende auf sie herab den Heiligen Geist ...“. Zur Ordination der Diakone in der Kirche, in: LJ 40 (1990) 80–89.
105. Gottesdienst in der Pfarrgemeinde. Ein Entwurf für diözesane Leitlinien, in: Gd 24 (1990) 1–3.
106. Auswahl und Anpassung – eine Kunst. Vom Umgang mit Texten in der Liturgie, in: Gd 24 (1990) 49–51.
107. Ritus als Ersatz für Zuwendung, in: Gd 24 (1990) 62.
108. Glockenklänge. Liturgisches Medium und Therapie für Menschen von heute?, in: Gd 24 (1990) 73–75.
109. Eingefahrener Fehler oder legitimer Brauch?, in: Gd 24 (1990) 124–125.
110. Der eine Tisch. Der Altar bedarf der Hervorhebung, in: Gd 24 (1990) 160.

1991

111. Mit K. Eder: „Der nach dem Sinne der katholischen Kirche singende Christ“. Bamberger liturgiewissenschaftliches Kolloquium zur Erforschung der Diözesangesangbücher, in: LJ 41 (1991) 58–61.
112. Ein Forschungskolloquium zur Geschichte des Diözesangesangbuches, in: MS(D) 111 (1991) 149–150.
113. Eine „liturgische Bewegung“ der Frauen? Zu Erfahrungen und Liturgiemodellen der Frauenbewegung, in: StZ 209 (1991) 66–70.
114. Verbunden mit der Not der Menschen. Die Darbringung von Gaben – eine wenig genutzte Chance, in: Gd 25 (1991) 20.

115. Auf dem Weg zum Problemfall oder zur akzeptablen Form? Anfragen an die Ausbildung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für Sonntagsgottesdienste ohne Priester, in: Gd 25 (1991) 44–45.
116. Pfingsten: In vielen Sprachen, in: Gd 25 (1991) 55.
117. Wie die Gemeinde zusammenkommt. Zu den Grußriten der Gläubigen, in: Gd 25 (1991) 121–123.
118. Warum nicht sichtbar? Für eine angemessene Aufbewahrung der heiligen Öle, in: Gd 25 (1991) 136.
119. Chancen nützen. Kirchenführer angesichts von „Tabula rasa“, in: Gd 25 (1991) 174.
120. Ein Bußgottesdienst für die Fastenzeit. „Das Zerbrochene Heilen“, in: Gottes Volk (1991) 3, 94–96.
121. Rez.: Werner Hahne, De Arte Celebrandi oder Von der Kunst, Gottesdienst zu feiern. Entwurf einer Fundamentalliturgik, Freiburg i.Br. 1990, in: ThRv 87 (1991) 310–312.

1992

122. Mit B. Schweßinger: „Ihr Vierzehn Heil’gen, groß bei Gott, o helfet uns in Not und Tod!“ Untersuchungen zu den Wallfahrtsbüchern des Wallfahrtsortes Vierzehnheiligen (BHVB.B 28), Bamberg 1992.
123. Hochgebet und Gebärdensprache, in: A. Heinz / H. Rennings (Hg.), Gratias agamus. Studien zum eucharistischen Hochgebet [Festschrift Balthasar Fischer], Freiburg i.Br. u.a. 1992, 211–225.
124. Psalmen im Gottesdienst? Überlegungen zu Anspruch und Wirklichkeit, in: Gd 26 (1992) 33–35.
125. Mit Händen und Füßen. Die Gebärdensprache des Hochgebets, in: Gd 26 (1992) 57–59.
126. Von der Eilfertigkeit in liturgischen Funktionen, in: Gd 26 (1992) 133.
127. Mit A. Groher: Gottesdienste ohne Priester mit Kommunionfeier am Werktag?, in: Gd 26 (1992) 140–141.
128. „Lebendiger“ Gottesdienst? Auf der Suche nach einem kommunikativen Stil, in: Gd 26 (1992) 177–179.
129. „Der schöne Unterricht ...“. Ein aufgeklärtes Lied zum Schulbeginn, in: KatBl 117 (1992) 139.
130. Nachdenkliches zum Verhältnis von Liturgie und Kirchenmusik, in: Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg (1992) 9, 4–9.

1993

131. Mit K. Küppers Hg. von: „Der große Sänger David – euer Muster“. Studien zu den ersten diözesanen Gesang- und Gebetbüchern der katholischen Aufklärung (LQF 73), Münster 1993.

132. Diözesane Gesang- und Gebetbücher in der katholischen Aufklärung (ca. 1770–1840), in: F. Kohlschein / K. Küppers (Hg.), „Der große Sänger David – euer Muster“. Studien zu den ersten diözesanen Gesang- und Gebetbüchern der katholischen Aufklärung (LQF 73), Münster 1993, 1–14.
133. „Christkatholisches Gesang- und Andachtsbuch zum Gebrauche bei der öffentlichen Gottesverehrung im Bistum Konstanz“ (Konstanz 1812), in: F. Kohlschein / K. Küppers (Hg.), „Der große Sänger David – euer Muster“. Studien zu den ersten diözesanen Gesang- und Gebetbüchern der katholischen Aufklärung (LQF 73), Münster 1993, 137–281.
134. Mit E. Lecheler: „Gottesdienst in der Vielfalt menschlicher Ausdrucksformen“. Hermann Reifenberg zur Vollendung des 65. Lebensjahres, in: ALW 35/36 (1993/94) 82–120.
135. Das Liederbuch des Johann Degen aus Bamberg vom Jahre 1628 im Faksimile, in: LJ 43 (1993) 207–208.
136. Behinderte Menschen in liturgischen Diensten?, in: Gd 27 (1993) 69.
137. „Singe und schreite aus“. Zum Verhältnis von Liturgie und Gesang, in: Gd 27 (1993) 97–99.
138. Wenn reduziert werden muss ... Zum zeitlichen Ansatz der Sonn- und Festtagsmesse, in: Gd 27 (1993) 153–155.
139. Praktisch und würdig. Ein neues Ölgefäß für die Krankensalbung, in: Gd 27 (1993) 192.
140. Abendmesse. I. Liturgisch, in: LThK³ 1 (1993) 40.
141. Rez.: A. Albrecht (Hg.), Cantate. Vom Leben singen mit Leidenschaft, Nürnberg 1992, in: Gd 27 (1993) 23.

1994

142. „Schulmesse“ und „Kindermesse“ seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts, in: ALW 35/36 (1993/94) 43–81.
143. „Multireligiös“. Das Gebetstreffen in Assisi 1986 und unsere Pfarrgemeinden, in: Gd 28 (1994) 73–75.
144. Impressionen. An einem Sonntag in Pariser Gottesdiensten, in: Gd 28 (1994) 100–101.
145. Entwicklungen, Unter-, Fehl- und Weiterentwicklung der Messliturgie, in: Gd 28 (1994) 166.
146. Vom Umgang mit Hirtenbriefen in der Liturgie, in: Gd 28 (1994) 140.
147. Kommunizieren mit Magensonde?, in: Gd 28 (1994) 174.
148. Beichtstuhl, in: LThK³ 2 (1994) 162.

1995

149. Feststellung eines Defizits. Zur Gestaltbeschreibung der Eucharistie im „Katechismus der Katholischen Kirche“, in: HfD 49 (1995) 111–116.
150. Auch „heilsam“, in: Gd 29 (1995) 16.
151. Der Taufbrunnen. Handlungsort und Symbol des Initiationsgeschehens, in: Gd 29 (1995) 32.
152. „Ewige Anbetung“? Überlegungen zur Zukunft einer Tradition, in: Gd 29 (1995) 89–91.
153. „Guten Tag“ oder „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus ...“? Der Gruß – ein wichtiges Element des Gottesdienstes, in: Gd 29 (1995) 17–19.
154. Ein Sorgenkind. Zur Körpersprache der Gemeinde beim Hochgebet, in: Gd 29 (1995) 185–187.
155. Liturgie als „Verhaltenssequenz“? Zu Manfred Josuttis „Der Weg in das Leben“, in: AnzSS 104 (1995) 520–521.
156. Pfingsten – Auf der Suche nach dem Sinn eines Festes, in: Gottes Volk (1995) 4, 65–69.

1996

157. Mit P. Wünsche Hg. von: Liturgiewissenschaft – Studien zur Wissenschaftsgeschichte (LQF 78), Münster 1996.
158. Zur Geschichte der katholischen Liturgiewissenschaft im deutschsprachigen Bereich, in: F. Kohlschein / P. Wünsche (Hg.), Liturgiewissenschaft – Studien zur Wissenschaftsgeschichte (LQF 78), Münster 1996, 1–72.
159. Auf dem Wege zur Liturgik als Wissenschaft – Johann Baptist Lüft (1801–1870) als Liturgiker, in: F. Kohlschein / P. Wünsche (Hg.), Liturgiewissenschaft – Studien zur Wissenschaftsgeschichte (LQF 78), Münster 1996, 234–290.
160. Die Aussagen des „Katechismus der Katholischen Kirche“ zur liturgischen Feier der Eucharistie im Vergleich mit der Gestaltbeschreibung im Meßbuch, in: M. Kessler (Hg.), Eucharistie. Rückfragen zum Katechismus der Katholischen Kirche (Kontakte. Beiträge zum religiösen Zeitgespräch 2), Tübingen 1996, 97–105.
161. Eucharistia semper reformanda? Zu den Reformwünschen im deutschen Sprachgebiet hinsichtlich des Missale Romanum und des Deutschen Messbuchs, in: AnzSS 105 (1996) 296–299.
162. Geschichte des deutschen Aufklärungskatholizismus im Licht seiner liturgischen Reformanliegen, in: Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Hg.), Gott zur Sprache bringen ... Katholische Theologie in Bamberg (Forschungsforum. Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg 8), Bamberg 1996, 84–88.

163. Nur „frisches Brot“, in: Gd 30 (1996) 12.
164. Gruß II. In der Liturgie, in: LThK³ 4 (1995) 1084.
165. Rez.: W. Müller-Geib, Das Allgemeine Gebet der sonn- und feiertäglichen Pfarrmesse im deutschen Sprachgebiet, Altenberge 1992, in: ThRv 92 (1996) 206.

1997

166. Vom „Chorgottesdienst“ zum „Pfarr- oder Volksgottesdienst“. Ein Projekt zur Reform der Würzburger Kathedralliturgie von Franz Oberthür aus dem Jahr 1826, in: A. Bilgri / B. Kirchgessner (Hg.), *Liturgia semper reformanda*, Freiburg i.Br. 1997, 56–69.
167. Zur Geschichte des deutschen Aufklärungskatholizismus im Licht seiner liturgischen Reformanliegen, in: Voltaire Foundation (Hg.), *Transactions of the Ninth International Congress on the Enlightenment. Münster 23–29 July 1995 (Studies on Voltaire and the Eighteenth Century 346–348)*, Oxford 1996, 1013–1015.
168. Was wird aus der ewigen Anbetung oder dem ewigen Gebet? Überlegungen zur Zukunft einer liturgischen Tradition, in: Liturgische Kommission des Erzbistums Bamberg. Referat Liturgische Bildung (Hg.), *Ewige Anbetung. Anstöße zu einer eucharistischen Spiritualität (Gottes-Dienst. Menschen-Antwort 1)*, Bamberg 1997, 12–17.
169. Zwischen Verunsicherung und Krisenmanagement. Zur Situation des liturgischen Dienstes, in: Gd 31 (1997) 33–35.
170. Momentaufnahmen. Einige Schlaglichter zur Situation der Liturgie in den Gemeinden, in: Gd 31 (1997) 105–107.
171. Ein Nachtrag zum „Tag der Einheit“, in: Gd 31 (1997) 165.
172. Kuß II. Liturgisch, in: LThK³ 6 (1997) 546.
173. Lüft, Johann Baptist, in: LThK³ 6 (1997) 1105.
174. Rez.: H. Wenz, *Körpersprache im Gottesdienst. Theorie und Praxis der Kinesik für Theologie und Kirche*, Leipzig 1995, in: Gd 31(1997) 39.

1998

175. Mit P. Wünsche Hg. von: *Heiliger Raum. Architektur, Kunst und Liturgie in mittelalterlichen Stiftskirchen und Kathedralen (LQF 82)*, Münster 1998.
176. Der mittelalterliche Liber Ordinarius in seiner Bedeutung für Liturgie und Kirchenbau, in: F. Kohlschein / P. Wünsche (Hg.), *Heiliger Raum. Architektur, Kunst und Liturgie in mittelalterlichen Stiftskirchen und Kathedralen (LQF 82)*, Münster 1998, 1–24.
177. Zur Situation des ordinierten Dienstes heute. Überlegungen zur Profilierung des ordinierten Vorsteherdienstes und der Dienste von Laien, in: M. Klöckener / K. Richter (Hg.), *Wie weit trägt das gemeinsame*

- Priestertum? Liturgischer Leitungsdienst zwischen Ordination und Beauftragung (QD 171), Freiburg i.Br. 1998, 167–195.
178. Liturgiewissenschaft – Selbstverständnis einer Konzilswissenschaft, in: G. Kraus (Hg.), *Theologie in der Universität. Wissenschaft – Kirche – Gesellschaft. Festschrift 350 Jahre Theologie in Bamberg (BaThS 10)*, Frankfurt a.M. 1998, 193–207.
179. Zu Franz Nikolasch: Überlegungen zur Struktur des Meßordo, in: *HID 52* (1998) 139–140.
180. Liturgiereform im Zeichen von Kritik und Widerstand. Auseinandersetzungen um die Zukunft der liturgischen Erneuerung, in: *AnzSS 107* (1998) 121–126.
181. Der pensionierte Priester und die Liturgie, in: *AnzSS 107* (1998) 248–249.
182. Vor-Beten. Überlegungen zu einem sinnvollen Vollzug der Amtsgebete, in: *Gd 32* (1998) 68–69.
183. Auch für die Diözesen und Gemeinden. Der römische Kalender für das Heilige Jahr 2000, in: *Gd 32* (1998) 132–133.
184. Nicht die Patene, sondern das Brot, in: *Gd 32* (1998) 173.
185. Mit I. Miribung: Sensibilität ist gefragt. Zur Kommunionfeier mit Kranken, in: *Gd 32* (1998) 188–189.
186. Rez.: B. Kirchgessner, Kein Herrenmahl am Herrentag? Eine pastoral-liturgische Studie zur Problematik der sonntäglichen Wort-Gottes-Feier (StPaLi 11), Regensburg 1996, in: *ThRv 94* (1998) 96–97.
187. Rez.: S. Heyne, Studien zur Mainzer und Fuldaer Liturgiegeschichte (QMRKG 73), Mainz 1996, in: *MFJG 50* (1998) 262–263.

1999

188. Anregungen durch ein Reformprojekt zur Würzburger Kathedralliturgie des Dogmatikers und Domkapitulars Franz Oberthür aus dem Jahre 1826, in: *Liturgische Kommission im Erzbistum Bamberg* (Hg.), *Liturgie im Bamberger Dom gestern und heute. Studententag 1997 der Liturgischen Kommission im Erzbistum Bamberg*, Bamberg 1999, 6–11.
189. „Bewußte, tätige und fruchtbare Teilnahme“ (SC 14). Zur Rezeption des Leitmotivs der Gottesdienstreform nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, in: *KlBl 79* (1999) 81–84.
190. Nicht schlecht, aber nicht gut genug! Zum Dokument der Päpstlichen Kommission für die religiösen Beziehungen zu den Juden „Wir erinnern. Eine Reflexion über die Shoah“ vom 16. März 1998, in: *KlBl 79* (1999) 178–180.
191. Bamberger Theologische Fakultät ehrte Oppelner Bischof Nossol, in: *KlBl 79* (1999) 41.
192. Sonntagsfeier und Sonntagsmesse. Zum Feierprogramm der Pfarrgemeinde, in: *AnzSS 108* (1999) 418–419.

193. Benediktinerinnen-Kloster Herstelle – Wirkungsstätte von Odo Casel, in: Gd 33 (1999) 54.
194. Würdig und praktisch. Ein Gefäß für die Kommunion in Altenheimen und Krankenhäusern, in: Gd 33 (1999) 133.
195. Eine liturgische Pastoral. Zusammenfassung einer Vorlage für das Pastoralgespräch im Erzbistum Bamberg, in: Gd 33 (1999) 899.
196. Rez.: W. Haunerland, Die Primiz. Studien zu ihrer Feier in der lateinischen Kirche Europas (StPaLi 13), Regensburg 1997, in: ZKG 110 (1999) 1, 106–107.

2000

197. Konturen der Liturgiewissenschaft. Zur Berücksichtigung der östlichen Liturgien bei den Autoren liturgiewissenschaftlicher Handbücher Franz Xaver Schmid (1800–1871) und Johann Baptist Lüft (1801–1870), in: H.-J. Feulner / E. Velkovska / R. F. Taft (Hg.), Crossroad of Cultures. Studies in Liturgy and Patristics in Honor of Gabriele Winkler (OCA 260), Rom 2000, 443–460.
198. Liturgische Reformansätze und Kirchengesang in der Katholischen Aufklärung am Beispiel des Diözesan-Gesangbuchs der Diözese Konstanz von 1812, in: I. Scheitler (Hg.), Geistliches Lied und Kirchenlied im 19. Jahrhundert. Theologische, musikologische und literaturwissenschaftliche Aspekte (Mainzer Hymnologische Studien 2), Tübingen 2000, 19–35.
199. Symbolfiguren des Glaubens. Zur Erschließung von Kirchenbauten heute, in: Gd 34 (2000) 17–19.
200. Musik-Vespere, in: Gd 34 (2000) 174.
201. Auf dem Prüfstand. Denkanstöße aus dem Bamberger Pastoralgespräch zur Gemeindeliturgie, in: Gd 34 (2000) 177–179.

2001

202. Brauchtum in der Satire der Aufklärung. Zur „Bildergalerie katholischer Mißbräuche“ von Joseph Richter, in: ÖZVK LV/104 (2001) 4, 425–443.
203. Ritualmordlegenden und Verehrung der angeblichen Opfer. Ein Beitrag zur „Reinigung der Erinnerung“, in: KIBl 81 (2001) 3–6.
204. Der Exorzismus – ein zwiespältiges, doch aktuelles Erbe der Kirche?, in: KIBl 81 (2001) 179–182.
205. Tier-Segnung und BSE-Katastrophe, in: Gd 35 (2001) 30.
206. Kathedralgottesdienst und Bischofsliturgie. Perspektiven zur Gestaltung und Praxis, in: Gd 35 (2001) 89–91.
207. Multireligiöse Feier, in: LThK³ 11 (2001) 195.

208. Rez.: B. Meffert, Liturgie teilen. Akzeptanz und Partizipation in der erneuerten Messliturgie (PTH 52), Stuttgart 2000, in: ThRv 97 (2001) 336–337.

2002

209. Liturgiereform und deutscher Aufklärungskatholizismus, in: M. Klöckener / B. Kranemann (Hg.), Liturgiereformen. Historische Studien zu einem bleibenden Grundzug des christlichen Gottesdienstes (LQF 88/1), Münster 2002, 511–533.
210. Neuer Ansatz zum Dialog? Englischer Rabbiner entdeckt christlichen Einfluss auf das Judentum, in: KIBl 82 (2002) 37–39.
211. Neue Anforderungen an Liturgie und Pastoral. Zur aktuellen Situation in Alten- und Pflegeheimen, in: KIBl 82 (2002) 76–78.
212. „Henricus claudus – der hinkende Kaiser“. Zum Bild des heiligen Kaisers Heinrich II. vor dem Hintergrund der Tradition seiner Christusvision auf dem Monte Gargano in Apulien, in: KIBl 82 (2002) 159–161.
213. Gegenwart des Herrn. Von der Bedeutung der Eröffnung und ihrer Gestaltung, in: Caecilia. Revue de Musique Liturgique des Choraes Paroissiales d'Alsace 111 (2002) 4, 22.
214. Jesu Paschaweg. Zur Geschichte und Bedeutung des Kreuzwegs, in: Gd 36 (2002) 9–11.
215. Eine „Dienstleistung“. Einige Grundregeln zur Gottesdienstgestaltung (1), in: Gd 36 (2002) 62.
216. Gegenwart des Herrn. Von der Bedeutung der Eröffnung und ihrer Gestaltung, in: Gd 36 (2002) 69.
217. Vom Vor-Lesen zum Vor-Beten. Zum Vortrag von Gebeten in der Liturgie, in: Gd 36 (2002) 96.
218. Gebrauchsgegenstand oder Symbol? Zum Umgang mit den Büchern in der Liturgie, in: Gd 36 (2002) 125.
219. Ein würdiger Ort. Ein Schrein für das Krankenöl in einem Altenpflegezentrum, in: Gd 36 (2002) 136.
220. Kein Feld der Beliebigkeit. Zum Umgang mit dem Hochgebet, in: Gd 36 (2002) 176.
221. „Claudus Henricus – Der hincket keyser Heinrich“. Kaiser Heinrich II. als Visionär im Michaelsheiligum des Monte Gargano in Apulien, in: BHVB 138 (2002) 77–122.

2003

222. Alte Gebetstexte trotz veränderter Sprache? Zum Umgang mit der liturgischen Tradition heute, in: HID 57 (2003) 94–102.
223. Können Juden, Christen und Muslime miteinander beten? Die Friedensgebete in Assisi und ihr Hintergrund, in: KIBl 83 (2003) 3–7.

224. Zwischen Aufklärung und Säkularisation. „Thätigste Teilnahme“ als Ziel liturgischer Reformen 1795–1808 in Bamberg, in: *KlBl* 83 (2003) 218–222.
225. Mit A. Hubel: Einführungssessay. Kirchen – Widmung, Nutzung, Umnutzung, in: *Mün.* 56 (2003) 161–163.
226. Die Bamberger „Tattermannsäule“ als „Nabel der Welt“? Überlegungen zur Bedeutung eines verschwundenen Symbols, in: *BHVB* 139 (2003) 101–128.
227. Was ist aus den Wunschbildern geworden? Zur Gottesdienstreform nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, in: *Gemeinde creativ. Zeitschrift für engagierte Katholiken* 46 (2003) 1, 28–30.
228. Miteinander beten? Leitlinien zu „Multireligiösen Feiern von Christen, Juden und Muslimen“, in: *Gd* 37 (2003) 81–83.
- 2004
229. Bischofsliturgie als Kathedralliturgie, in: W. Haunerland / O. Mittermeier / M. Selle / W. Steck (Hg.), *Manifestatio Ecclesiae. Studien zu Pontifikale und bischöflicher Liturgie* [Festschrift Reiner Kaczynski] (*StPaLi* 17), Regensburg 2004, 443–458.
230. Öffentliche Hinrichtungen im 18./19. Jahrhundert in Bamberg und die Assistenz des katholischen Seelsorgers nach dem Bamberger Rituale von 1724, in: *BHVB* 140 (2004) 119–150.
231. Wichtige neue Quelle zur ehemaligen Säule auf dem Bamberger Domplatz. Ein Nachtrag, in: *BHVB* 140 (2004) 117–118.
232. Von „Juden in Deutschland“ zu „deutschen Juden“. Die jüdisch-deutsche Epoche 1743–1933 und ihr Erbe, in: *StZ* 129 (2004) 687–697.
233. „Nicht müßige Zuschauer, ... sondern wirkliche Teilnehmer“ (A. G. Steiner). Auf dem Weg zum „Gemeinsamen Gebet- und Gesangbuch“ (GGB), in: *KlBl* 84 (2004) 35–37.
234. Stand in Bamberg der „Nabel der Welt“? Auf den Spuren eines verschwundenen Symbols, in: *KlBl* 84 (2004) 156–160.
235. Der heilige Bonifatius 754–2004. „Apostel der Deutschen“ oder „Apostel der Europäer“? Zum Abschluss des Bonifatiusjahres, in: *KlBl* 84 (2004) 259–263.
236. Für Leib und Seele. Verzeihung und Versöhnung als Heilmittel in der Medizin neu entdeckt, in: *Gd* 38 (2004) 16.
237. Die Kranken nicht vergessen. Neue Aufgaben für Kommunionhelfer/innen, in: *Gd* 38 (2004) 40.
238. Manieren in Kirchen? Beobachtungen eines äthiopischen Prinzen, in: *Gd* 38 (2004) 68–69.

2005

239. Priesterlose Gottesdienste während des Kulturkampfes im 19. Jahrhundert in den Bistümern Basel und Paderborn, in: LJ 55 (2005) 156–179.
240. Wo steht der christlich-jüdische Dialog? Die Stellungnahme „Dabru Emet“ und die Position von Kardinal Jean-Marie Lustiger, in: StZ 223 (2005) 401–410.
241. Valentin Loch (1813–1893), in: BHVB 141 (2005) 220–223.
242. Extrem-Seelsorge bei öffentlichen Hinrichtungen nach dem Bamberger Rituale von 1724, in: KlBl 85 (2005) 67–70.
243. „Laiengottesdienste“ im Kulturkampf des 19. Jahrhunderts. Zum Umgang mit dem Priestermangel, in: KlBl 85 (2005) 228–230.
244. Annäherungen? Eine „Orientierungshilfe“ der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zum Verständnis und zur Praxis des evangelischen Abendmahls, in: Gd 39 (2005) 9–11.
245. Behindertengerecht. Wenn ältere Priester Liturgie feiern, in: Gd 39 (2005) 84–85.
246. Vier fruchtbare Jahre mit Pfarrer Theo Hermann (1960–1964), in: G. Fähnrich / F. Henkemeier (Hg.), Herz-Jesu Hörde. Gestern – Heute – Morgen, Dortmund 2005, 256–264.

2006

247. Extremseelsorge. Priester bei der öffentlichen Hinrichtung. Die geistliche Begleitung der zum Tod Verurteilten im Bamberger Rituale von 1724, in: J. Bärsch / B. Schneider (Hg.), Liturgie und Lebenswelt. Studien zur Gottesdienst- und Frömmigkeitsgeschichte zwischen Tridentinum und Vatikanum II. [Festschrift Andreas Heinz] (LQF 95), Münster 2006, 329–349.
248. Die Bamberger Dominikanerin Columba Schonath (1730–1783) auf dem Weg zur Seligsprechung. Eine fränkische Mystikerin und ihr reicher Schatz an Visionen, in: KlBl 86 (2006) 111–114.

2007

249. Der Vatikan und die Juden. Zur Geschichte einer schwierigen Beziehung, in: KlBl 87 (2007) 92–96.

2008

250. Hg. von: Columba Schonath OP. Berichte und Visionen einer Mystikerin aus dem Bamberger Dominikanerinnen-Kloster. Hg. unter Mitarbeit von O. Reber, J. Urban und B. Wiedl (Studien zur Bamberger Bistumsgeschichte 4), Bamberg 2008.

251. Mit L. Braun / S. Ruß: Zwei Stoffklebebilder mit den Hl. Katharina von Siena und Katharina von Ricci, in: BHVB 144 (2008) 346–348.
252. Altern als Aufgabe. Zur Situation der Priester im Alter, in: KlBl 88 (2008) 11–13.
253. Patientenverfügung für Priester? Überlegungen zum Umgang mit einer schwierigen Aufgabe, in: KlBl 88 (2008) 200–203.
254. Mit viel Feingefühl. Liturgie und Krankenkommunion bei Demenzkranken, in: Gd 42 (2008) 114–15.
255. Sensibilität und Ehrfurcht. Was bei der Kommunionsspendung an Demenzkranke zu beachten ist, in: Praxis Gottesdienst (2008) 8, 2–3.

2009

256. Die „Geburtsstunde der Romantik“ – Wilhelm Heinrich Wackenroder am Heinrichsfest 1793 im Bamberger Dom, in: KlBl 89 (2009) 194–200.
257. Eine würdige Verabschiedung. Die „Aussegnung der Toten“ zuhause und im Alten- und Pflegeheim, in: Praxis Gottesdienst (2009) 10, 2–3.

2010

258. Katharina Zollner (um 1327–1375) und Dorothea von Brandenburg (1471–1520) – zwei über viele Jahrhunderte verehrte Bamberger Klarissen als Opfer der Säkularisation, in: BHVB 146 (2010) 71–107.
259. Zum Umgang mit kirchlichen Gedächtnisverlusten – oder: Was geschieht mit Heiligen oder Seligen, die Opfer der Säkularisation wurden? Eine Anfrage am Beispiel der beiden Bamberger Klarissen Katharina Zollner (um 1327–1375) und Dorothea von Brandenburg (1471–1520), in: KlBl 90 (2010) 207–216.
260. „... geben, was ihm zukommt“. Ältere, behinderte Priester als Vorsteher der Gemeindemesse, in: Gd 44 (2010) 132–133.

2012

261. Ein (noch) ungehobener Schatz. Zur Geschichte der Psalmen im Gottesdienst, in: Gottes Wort in Gottes Dienst. Die Heilige Schrift in der Liturgie (Gd extra), Freiburg i.Br. 2012, 14–15 [Nachdruck von Nr. 124].

2018

262. Mit W. Zeißner Hg. von: Gottesdienst im Bamberger Dom zwischen Barock und Aufklärung. Die Handschrift des Ordinarius L des Subkustos Johannes Graff von 1730 als Edition mit Kommentar (VDMB 28), Petersberg 2018 [im Druck].

Von Franz Kohlschein betreute Dissertationen**1993**

Karl Eder, Auf dem Weg zur Teilnahme der Gemeinde am Gottesdienst. Bamberger Gebet- und Gesangbücher von 1575 bis 1824 (Diss.T 56), St. Ottilien 1993.

1994

Hans-Joachim Ignatzi, Die Liturgie des Begräbnisses in der katholischen Aufklärung. Eine Untersuchung von Reformentwürfen im südlichen deutschen Sprachgebiet (LQF 75), Münster 1994.

1998

Peter Wünsche, Kathedralliturgie zwischen Tradition und Wandel. Zur mittelalterlichen Geschichte der Bamberger Domliturgie im Bereich des Triduum sacrum (LQF 80), Münster 1998.

2001

Alfred A. Anazodo, Liturgy of the hours and Islamic Salat. A comparative study of public liturgical worship of Christians and Muslims, Bamberg 2001 [Online-Publikation: <https://opus4.kobv.de/opus4-bamberg/files/16/Anazodo.pdf>].

Reinhold Malcherek, Liturgiewissenschaft im 19. Jahrhundert. Valentin Thalhoffer (1825–1891) und sein „Handbuch der katholischen Liturgik“ (LQF 86), Münster 2001.

Wolfgang Schwartz, Das diözesane Eigengut im Einheitsgesangbuch. Eine Studie zu den Diözesan-Anhängen des Einheitsgesangbuches „Gotteslob“ unter besonderer Berücksichtigung der Diözesen Bamberg, Eichstätt und Würzburg (BaThS 14), Frankfurt a.M. 2001.

2002

Joachim Kobienia, Muttersprachliche Elemente im Rituale. Eine Studie zu den Breslauer Diözesan-Ritualien von 1319 bis 1931 (Opolska Biblioteka Teologiczna 54), Opole 2002.